

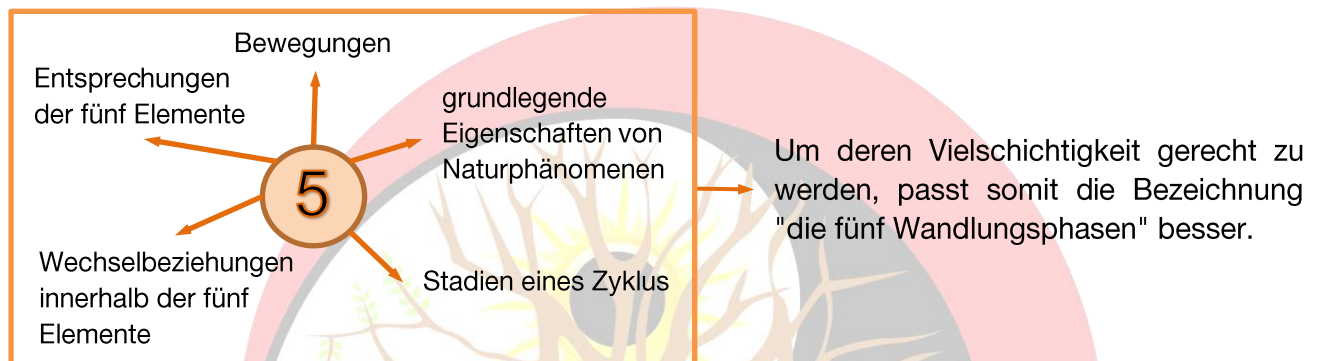
FÜNF ELEMENTE

Die Fünf-Elemente-Lehre stellt, zusammen mit der Yin-Yang-Theorie, die Basis der chinesischen Medizinteorie. Sie stammt ungefähr aus der gleichen Zeit (ca. 1000-770 v. Chr.) wie die Yin-Yang-Theorie.

Der Begriff "die 5 Elemente" ist als Übersetzung für Wu Xing im Westen weit verbreitet. Wobei diese Übersetzung nicht ganz korrekt ist, denn **Wu** steht für 5 und **Xing** für "voranschreiten" und wird mit "Wandlung" übersetzt. Eine passendere Übersetzung ist "die fünf Wandlungsphasen".

Warum?

Nun ebenso wie Yin und Yang haben die fünf Elemente ein vielschichtiges Wesen:



Die fünf Elemente sind **Holz**, **Feuer**, **Erde**, **Metall** und **Wasser**.

Ein Beispiel am Element Holz:

Eine grundlegende Eigenschaft von Holz → er kann gebogen und geradegerichtet werden → die Bewegungen von Holz → Ausbreitung → die Ausbreitung findet im Frühling statt (Stadien eines Zyklus nach Jahreszeit) → Wechselbeziehung → Holz erzeugt Feuer

Entsprechungen Element Holz

☯ Jahreszeiten: Frühling	☯ Organe: Leber & Gallenblase
☯ Richtungen: Osten	☯ Sinne: Sehen
☯ Temperaturen: warm	☯ Geschmack: sauer
☯ Farbe: grün	☯ etc.

Ein wichtiger Bestandteil der Fünf-Elemente-Lehre ist das System der Entsprechungen. Es gibt viele Korrespondenzen für jedes einzelne Element.

Die Anwendungen des Wu Xing auf die Traditionelle Chinesische Medizin sind zahlreich und sehr wichtig. Sei es in der Physiologie, Pathologie, Diagnostik, Akupunktur, Ernährungs- sowie Arzneimitteltherapie, das Wu Xing spielt meistens eine entscheidende Rolle.